Energiewende – Wir fangen schon mal an!“

Der Ausstieg aus der Atomenergie und das Erreichen ambitionierter Klimaschutzziele stehen im Mittelpunkt der im Sommer 2011 beschlossenen „Energiewende“. Dafür hat die Bundesregierung in ihrem Energiekonzept eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 80 bis 95 Prozent bis zum Jahr 2050 festgeschrieben. Neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien und einer verstärkten Einsparung von Primärenergie hat sie darüber hinaus verbindliche Stromsparziele beschlossen.

1.000 Euro Strom sparen! Aktion von Öko-Institut und Utopia

Private Haushalte können das Einsparziel viel schneller und mit einfachen Mitteln erreichen. Eine Aktion von Öko-Institut und Utopia zeigt, wie ein Zwei-Personen-Haushalt mit wenigen Maßnahmen ein Drittel seines Strombedarfs senken kann. Und damit 1.000 Kilowattstunden Strom und 250 Euro spart – Jahr für Jahr!

Wassersparende Duschköpfe und durchlaufbegrenzende Perlatoren bei der elektrischen Warmwassererzeugung sparen Warmwasser und dadurch bis zu 500 kWh Strom und rund 125 € pro Jahr ein. Das lohnt sich auch bei einer zentralen Warmwasseraufbereitung – dann wird eben Gas oder Öl gespart! Einmalige Kosten: Duschkopf ca. 25 €, Perlatorenset ca. 12 €.

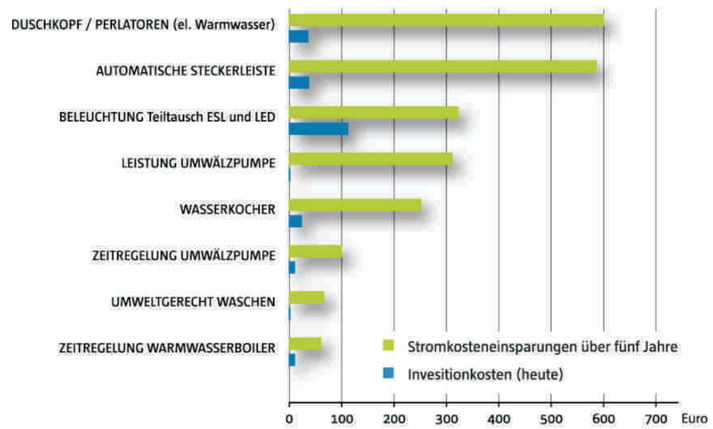
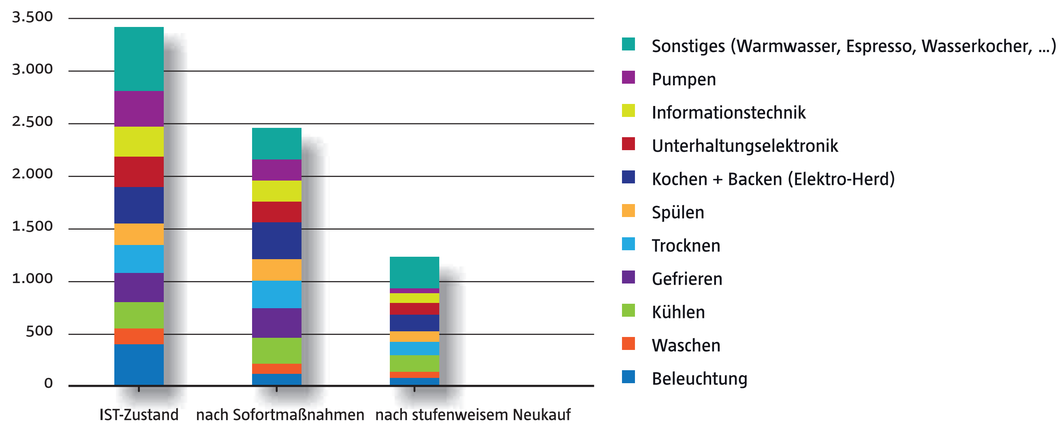
Manuelle oder automatischer Steckdosenleisten vermeiden Stand-By-Verluste und sparen 400 - 500 kWh Strom und 100 - 125 € pro Jahr. Einmalige Kosten: Abschaltbare Steckdosenleisten ca. 5 €, automatische Leisten ca. 15 €.

Einsatz von Energiespar- oder LED-Lampen spart bis zu 300 kWh Strom und bis 75 € pro Jahr. Einmalige Kosten beim Austausch von 15 - 20 Lampen durch Energiesparlampen etwa 100 Euro (LED sind teurer).

Einsatz eines Wasserkochers statt das Wassererwärmung auf dem Elektroherd spart im Jahr bis zu 200 kWh Strom und 50 €. Einmalige Kosten: Wasserkocher ca. 25 bis 30 Euro.

Die Waschmaschine stets vollladen und bei möglichst niedrigerer Temperatur waschen reduziert den Stromverbrauch um 50 bis 60 kWh und spart etwa 15 € pro Jahr ein. Einmalige Kosten: keine!

Elektrische Warmwasserspeicher mit einer Zeitschaltuhr regeln und Wasser nur erhitzen bzw. vorhalten, wenn es benötigt wird, spart rund 50 kWh und etwa 12 € pro Jahr. Einmalige Kosten: Zeitschaltuhr fünf bis zehn Euro.

Regulierung der Leistung von Heizungs- und Warmwasser-Pumpen – die sind oft zu hoch eingestellt. Das Einsparpotential ist hoch: bis zu 300 kWh und 75 € jährlich. Einmalige Kosten: keine!

Extra-Tipp: Viele Haushalte haben noch eine alte und völlig überdimensionierte Gefriertruhe im Keller stehen. Wenn man die nicht mehr nutzt, kann man bis zu 600 kWh und 150 € im Jahr sparen!